

Akademie der Wissenschaften. Die Akademie der Wissenschaften hat beschlossen, für die naturwissenschaftliche Erforschung Serbiens und Albaniens 30.000 R. aus der Treitel-Stiftung zu bewilligen. In das Komitee zur Verwaltung der Treitel-Erbenschaft wurde für das Triennium 1916 bis 1918 die bisherigen Delegierten Siegmund Egner und Dr. v. Kerner entsendet. Die philosophisch-historische Klasse der Akademie hat beschlossen, eine „Kommission für historische und linguistische Forschungen im Orient“ zu bilden. Die Diez-Stiftung, deren Zweck es ist, wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiete der romanischen Sprachwissenschaft oder der Geschichte der romanischen Literatur zu fördern, wurde diesmal nicht verliehen, da von keinem Mitgliede des Vorstandes ein Vorschlag eingegangen ist. Der Betrag wurde satzungsgemäß zum Stiftungskapital geschlagen. Dem Vorstande gehören Mitglieder der Berliner Akademie der Wissenschaften und ein Mitglied der Accademia di Lincei in Rom an. In die Kommission des Bayerisch-österreichischen Wörterbuches wurde an Stelle des nach Bonn berufenen Professors Meyer-Lübke Professor Dr. Karl Luick berufen.